



Besuch auf der Baustelle. Unsere Aufnahme zeigt von links: Lorenz Kimmig, Oberbürgermeister Matthias Braun, Rainer Huber, Hubert Trayer, Peter Bechtold und Klaus Leopold.

### Neubau Musikzentrum am Hans-Furler-Gymnasium Kein Stillstand in der Ferienzeit

Oberbürgermeister Matthias Braun überzeugte sich vor wenigen Tagen vom Baufortschritt des künftigen Musikzentrums am Hans-Furler-Gymnasium. Fertigstellung wie geplant im Dezember 2017.

Zusammen mit Architekt Lorenz Kimmig und Hubert Trayer vom Sachgebiet Hochbau und Gebäudemangement und den künftigen Nutzern Peter Bechtold (Direktor des Gymnasiums), Rainer Huber (Vorstand Stadtkapelle Oberkirch) sowie Klaus Leopold (Musik- und Kunstschule) besuchte das Stadtoberhaupt die Baustelle.

Zum Zeitpunkt des Besuchs vor wenigen Tagen war der Estrich gerade verlegt, das Dach sowie Teile der Fassade waren fertig. Zurzeit werden die Elektroarbeiten durchgeführt.

Im Rahmen der Gemeinderatsklausur im Jahr 2013 wurde der Prüfauftrag an die Verwaltung gestellt, einen geeigneten Ersatzstandort für die Stadt-

kapelle sowie die Musik- und Kunstschule zu finden. Die bislang genutzten Räume im Kasinogebäude in der Straßburger Straße waren insbesondere für den Probenbetrieb der Stadtkapelle nicht ideal. Der Übungsraum war viel zu eng für die symphonischen Blasmusiker.

2014 entstand im Zusammenhang mit der Entwicklungsplanung für das Hans-Furler-Gymnasium die Idee eines musikalischen Zentrums. Der Gemeinderat beschloss noch vor der Sommerpause 2016 den Bau des Musikzentrums. Im Januar 2017 wurde der Spatenstich für den Neubau vollzogen. Nach zehn Monaten Bauzeit wird das Gebäude im Dezember fertiggestellt sein.

In Summe stehen der Musik- und Kunstschule am neuen Standort 416,10 qm, der Stadtkapelle 258 qm und dem Gymnasium 165,70 qm zur Verfügung. Die Stadt Oberkirch investiert rund 1,9 Mio. Euro in das neue Musikzentrum. In dem Betrag ist auch die Möblierung für Stadtkapelle, Musikschule und Gymnasium beinhaltet. Für 360.000,- Euro entsteht bei dem Neubau ein Parkplatz für 100 Fahrzeuge.